
Protokoll der Vollversammlung (V V) vom 29. Oktober 2012

Ort:	Schulhaus Breiti, Zi 47	Protokoll	Dominique Lot
Beginn:	19:30 Uhr	Ende	21:30 Uhr
Anwesend	Gemäss Präsenzliste sind 20 Klassen vertreten, 5 Vertreter der Schule plus 1 Vertretung Hort und 1 EV Hort		

1. **Begrüssung**

J. Arnold begrüsst alle Anwesenden und erklärt, dass jede Klasse eine Stimme hat. Die Schulleitung ist vertreten durch O. Steiner. Die Lehrerschaft ist vertreten durch B. Zweifel für die Kindergärten und Frau C. Meier für die Unterstufe, D. Rigling für die Mittelstufe, Y. Stump für Schulhort, B. Grimm für die Schulpflege und A. Bruno für die Elternvertretung Schulhort. P. Bättig (Vorstand) ist entschuldigt.

2. **Bestimmung der Stimmenzähler und Anzahl Stimmberechtigte**

M. Wüst stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung. Bei 18 Stimmberechtigten beträgt das absolute Mehr 10 Stimmen.

3. **Abnahme Protokoll vom 19. März 2012**

Das Protokoll wird verabschiedet und bei P. Bättig verdankt.

4. **Verabschiedung von H. Olbrich aus dem Vorstand**

Für H. Olbrich war dies die letzte Vollversammlung als Mitglied des Vorstandes, da ihre Kinder nicht mehr die Primarschule besuchen. Sie lobte die gute und spannende Zusammenarbeit mit der Schule und den Vorstandsmitgliedern und motivierte die Anwesenden, dem Vorstand beizutreten. Der Vorstand seinerseits bedankt sich für den engagierten Einsatz und übergibt als Dankeschön ein Abschiedsgeschenk.

5. **Ersatzwahlen in den Vorstand**

M. Wüst stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Es besteht nach wie vor eine Vakanz im Vorstand.

An der nächsten Vollversammlung vom 18. März 2013 werden erneut Wahlen durchgeführt, wo sich Interessierte melden können. Jeder der Interesse hat, darf gerne in eine Vorstandssitzung reinschauen, um sich vom Amt ein genaueres Bild zu machen.

6. Infos aus dem Vorstand

Y. Schneibel informiert über den am 1. Oktober 2012 stattgefundenen Informationsabend für die neugewählten Klassenvertreter. Dieser Anlass stiess auf positive Feedbacks und soll im 2013 wieder durchgeführt werden, wobei das Datum dieses Anlasses früher bekanntgegeben werden soll. Die Vorstellungsrunde der neugewählten Klassenvertreter wurde zwecks Abbaus der Hemmschwelle auf die Frühjahrs V V verschoben. An der nächsten Vollversammlung vom 18. März 2013 soll sich jeder Klassenvertreter kurz vorstellen.

H. Olbrich informiert über die Auswertung der letzten Vollversammlung vom 19. März 2012. Positiv kann festgestellt werden, dass dem Wunsch einer vorgängigen Information der Eltern für den Elternabend von den Lehrenden nachgelebt wird. Ausserdem wurden Anregungen für die Pausenplatzgestaltung von den Elternvertretern von der SL entgegengenommen und berücksichtigt.

D. Lot stellt die KEO (Kantonale Eltern mit Wirkung Organisation) vor. Die KEO ist ein neugegründeter Verband, welcher sich für die auf Schulgemeindeebene gebildeten Elternghremien (EmW) einsetzt und diese vernetzen will. Ausserdem kann die KEO im Rahmen von Gesetzesvernehmlassungen, die die Schule betreffen - ihre Empfehlung abgeben, wodurch die Elternghremien mehr Gehör bekommen, als bis anhin. Die KEO setzt sich aus je einem Delegierten, respektive einer Stellvertretung der jeweiligen Schulgemeinde (i.d.R. des Vorstandes der EmW) zusammen. Der Vorstand der KEO wiederum, konstituiert sich aus je einem Delegierten der Bezirke. Die Primarschulgemeinde Greifensee gehört dem Bezirk Uster an und wählt seinen Delegierten zusammen mit den anderen Abgesandten der anderen Gemeinden (insgesamt 10) im selben Bezirk.

P. Bättig wurde als Delegierter unserer Schulgemeinde und D. Lot als dessen Stellvertreterin einstimmig gewählt.

C. De Sousa informiert über die Zusammenarbeit mit der Elterngruppe Gryfehind. Obschon die EmW Werbung für die Anlässe der Elterngruppe Gryfehind mitunterstützt hat, mussten drei Kurse wegen mangelnden Anmeldungen abgesagt werden.

Mögliche Gründe dafür sind zu kurzfristig angesetzte Anmeldungen oder, dass die vor den Sommerferien ergangenen Kursmitteilungen bei den Adressaten vergessen gingen. Für den im Frühjahr 2013 angekündigten Gewaltpräventionskurs hofft man auf reges Interesse.

Die von der Polizei zweimal durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen vor der Schule haben ergeben, dass die Autofahrer sich an die Geschwindigkeit hielten. Für den nächsten Schulanfang ist vorgesehen und bereits in die Wege geleitet, dass die Resultate der Verkehrssicherheitskontrolle nicht nur im Anzeiger von Uster sondern auch in unserer NaG publiziert werden.

Während der Besuchswoche wird auch dieses Jahr ein Kinderhütendienst angeboten. G. Riedel hat sich netterweise wieder zu Verfügung gestellt und wird mit M. Wüst am Dienstag und Mittwochmorgen von 8.30- 11.00 Uhr die kleinen Geschwister hüten. C. de Sousa lädt alle ganz herzlich ein, am Pastaplausch teilzunehmen. Dieser gemütliche Anlass ermöglicht, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und besser kennen zu lernen. Der Anlass findet am 8. Februar 2013 um 19.30 Uhr im Pfiffikus statt. Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn sich jemand finden liesse, der Fotos von diesem Abend macht.

7. **Infos der Projektwoche „Gsunde Znüni“**

R. Diener berichtete, dass der „gsunde Znüni“ bereits zwei Mal in der Schule und einmal im Kindergarten erfolgreich durchgeführt wurde. Es wurden jeweils drei verschiedene Früchte-/ Gemüsekompositionen und ein Früchte-/ Kräutertee kreiert. Es braucht jeweils 3 - 4 Eltern, die den Kindern beim Schneiden und Rüsten helfen. Der jeweilige Klassenvertreter kümmert sich um die Suche nach Helfern, kann aber auch bei der Lehrperson oder der Leitung der Projektgruppe selber, mit Unterstützung rechnen. Der dazugehörige Flyer kann auf der Homepage der EmW herunter geladen werden.

8. **(Neu-)Wahlen Vorstand**

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

9. **Anliegen und Wünsche der Elternvertreter/Innen**

U. Diggelmann stellt fest, dass die Kinder wohl am Computer arbeiten, jedoch das Zehnfingersystem nicht beherrschen. Es stellt sich die Frage nach Bedarf und Angebot eines solchen Kurses. Die Primarschule bietet dazu keinen Kurs an.

O. Steiner schliesst einen Freiwilligenkurs für 2013 nicht aus. H. Olbrich weiss, dass ein Computerkurs in der Oberstufe Wüeri angeboten wird und man möglicherweise diese Lehrperson anfragen könnte. U. Diggelmann wird der Sache nachgehen. Inputs können dem Vorstand der EmW zugestellt werden.

M. Wüst und S. Stöckli stellen ihre Idee der Projektgruppe „Natur erleben“ vor. Ziel ist es, den Schul- und Kindergartenkindern die Natur näher zu bringen und mit ihnen beispielsweise einen Gemüsegarten anzupflanzen oder aber auch den Pausenplatz grüner zu gestalten. C. Meier wird die Meinung der Lehrpersonen einholen. Für Inputs sind M. Wüst telefonisch und S. Stöckli per Mail erreichbar.

Auf Anfrage von K. Casali teilt O. Steiner mit, dass die beiden Kindergärtnerinnen, welche in Ausbildung sind, Unterstützung durch zwei Pädagoginnen erhalten, wobei eine von der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZ) und die andere von der Schulgemeinde Greifensee gestellt wird. O. Steiner regt an, mit den Lehrpersonen gleich selber das Gespräch zu suchen, um allfällige Fragen zu klären.

A. Hennekeuser erkundigt sich, per wann mit der geplanten Spielkiste auf dem Pausenplatz zu rechnen ist. C. Meier erklärt, dass bereits ab dem 30. Oktober 2012 die erste Spielkiste auf dem Pausenplatz stehen wird. Darin werden verschiedene Spielsachen (Springseile etc.) den Kindern zur Verfügung stehen.

Der Vorstand der EmW stellt erfreut fest, dass dieses Mal so viele Inputs wie noch nie an einer Vollversammlung abgegeben wurden und führt das auf die regelmässig verfassten Informationsmails zurück die nach den Vorstandssitzungen verschickt wurden.

Die Klassenvertreter wünschen, dass sie weiterhin die Infomails der Vorstandssitzung erhalten.

10. **Infos von Lehrerschaft und Hortleitung**

Frau B. Zweifel regt an, dass die Präsentationen für die Wahlen der Klassenvertreter lustvoller präsentiert und die Aufgaben klarer erläutert werden sollen.

Der „gunde Znüni“ war ein voller Erfolg und wurde von der Projektgruppe tadellos organisiert und umgesetzt.

Der in den letzten beiden Jahren von P. Sidler organisierte Bewegungstag wird künftig von der EmW mitorganisiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Wochen nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien keine Anlässe oder Kurse angeboten werden sollen, da erfahrungsgemäss bereits viel los ist (bspw. Elternabende).

Y. Stump berichtet, dass obschon seit den Sommerferien 50 Stellenprozente zusätzlich durch Frau S. Schatz abgedeckt wurden, immer noch eine Warteliste besteht. 80 Kinder werden im Moment betreut. Der Montag, Dienstag und Donnerstag ist im Moment am Mittag voll. Neuerdings werden die Kinder am Mittagstisch, in altersgerechte Gruppen aufgeteilt. Die seit einem Jahr von einer professionellen Köchin frisch zubereiteten Mahlzeiten, finden grossen Anklang bei den Kindern.

C. Meier stellte erfreut fest, dass der „gunde Znüni“ auch in der Schule ein grosser Erfolg war und alles gut geklappt hat.

D. Rigling berichtet von seinem Überlebenswochenende auf dem Hoch Ybrig mit vier verhaltensauffälligen Schülern. Zusammen mit P. Jakoubek gingen sie aus der, wie sie es nennen, Komfortzone, heraus, um in der freien Natur den Alltag zu meistern. Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und die SL zieht es in Betracht, bei Bedarf ein solches Projekt zu wiederholen.

11. **Infos aus der Schulleitung**

Seit Schuljahrbeginn 2012/13 wird in der 5. und 6. Klasse eine zusätzliche Lektion in Handarbeit und Werken durchgeführt.

Die integrierte Sonderschule (ISF) hat gut gestartet, die Schüler werden gut gefördert, ohne dass der ordentliche Schulunterricht beeinträchtigt wird.

Ebenfalls hat der Freiwilligenkurs „Sport für Frühaufsteher“ gut begonnen. Die Kinder erscheinen alle pünktlich und machen motiviert mit.

Seit Einführung des Massnahmenkataloges im neuen Schuljahr, wurden fünf gelbfarbene sowie eine orangefarbene Karten an fehlbare Schüler erteilt. Die Schule ist froh, dass sich die Anzahl verteilter Karten im Rahmen hält.

Vom 10. bis 14. Juni 2013 findet für die ganze Schule eine Projektwoche statt, an welcher auch an der Pausenplatzgestaltung gearbeitet wird. Zum einen hat die Pro-

jektwoche zum Ziel, die Kinder anzuregen, mit einfachen Spielutensilien (z.B. Gummistift) zu spielen.

Zum anderen sollen die Kinder die Möglichkeit haben, Spielsachen wie bspw. Stelzen selber herzustellen. Hierfür werden Fachpersonen oder Eltern gesucht, welche künstlerische und/oder handwerkliche Begabungen besitzen. Des Weiteren werden Begleitpersonen für ca. 42 Gruppen gesucht, welche einen Kurs selber oder zusammen mit der Lehrperson leiten könnten. Von der SL folgen Aufruf später, sobald konkrete Themen vorliegen.

Am 29. November 2012 findet eine Veranstaltung „Erarbeitung Verhaltenskodex“ statt. Es wurden bereits fünf Personen als Elternvertreter gefunden, die bei diesem Anlass mitmachen möchten.

O. Steiner bedankte sich im Schlusswort für den Einsatz der EmW.

12. **Infos aus der Schulpflege**

B. Grimm erinnert an die Konsequenzen für die Schulgemeinde, welche sich aus der Organisation in einer Einheitsgemeinde ergeben. Der Gemeinderat kann z. B. das Schulbudget kürzen. Es erfolgte ein Auftrag an die Schulpflege, den Kostendeckungsgrad der Freiwilligenkurse zu überprüfen. Da die Kurse möglichst kostendeckend gestaltet werden sollen, könnten Preisanpassungen nach oben eine Folge sein. Budgetfragen sind auch der Grund, weshalb das Schulhaus vorerst nicht fertig gestrichen werden kann. Im Rahmen der periodisch stattfindenden Gemeindeversammlung können und sollen die Bürger partizipieren und sich für die Schule einsetzen.

Eine Arbeitsgruppe der Schulpflege befasst sich mit der Implementierung einer Kinderkrippe, welche jede Gemeinde ab 2013 führen muss.

13. **Diverses**

In Zukunft werden sämtliche Termine, wie Vollversammlung oder Pastaplausch etc, einheitlich auf 19:30 Uhr festgelegt.

14. **Termin**

Die nächste Vollversammlung findet am **Montag 18. März 2013, 19:30 Uhr** statt.